Erster Hitzewalk Oppenheim: Samstag, 29.8.2026
Die gesammelten Vorschläge & Ideen für Oppenheim
„Was uns besonders aufgefallen ist“ nach Themen geordnet

• *Kühle Räume / Treffs in Hitzezeiten*

Kühle Orte: Kirchen, Unterführungen, unter B9, Kellergewölbe … sind alle kühl!

Nutzen von z.B. der Katharinenkirche, dem Foyer des Martin Luther Hauses etc bei Hitzewellen als Rückzugsbereich für alte und hitzebetroffene Leute in Absprache von Zuständigen von VG, Stadt und Kirche //Beispiel tagsüber zu Hitzezeiten: (z.B. wie in Christuskirche Mainz: Werktags & tagsüber geöffnet mit Liegestühlen zum Ruhen). Wurde schon in diesem Sommer realisiert
Die Oppenheimer Keller bieten außergewöhnliche, kühle Orte

Wir müssen kühle Orte suchen, benennen und in Hitzewellen öffnen und frei zugänglich machen (bitte weitere Walks in 2027!)

• *Bäume / Begrünung*

Bäume im Stadtgebiet pflegen, abgestorbene Bäume ersetzen

Wassertankwagen von Bauhof wie in anderen Gemeinden in Südeuropa -> die regelmäßig Bäume / Pflanzen versorgen

Evtl verbindliche Patenschaften für Bäume (ganz konkret), nicht nur als allgemeiner Aufruf.

Alte Bäume im Stadtgebiet besser erhalten (z.B. kaputte Äste pflegen anstatt ganz abzusägen)

Verluste sehr vieler alter großer Bäume in letzter Zeit: an Landskrone, am Hallenbad, am Postplatz -> weniger schnell umfangreiche Entnahmen, weil der Schatten der Baumkronen große Wirkung hat

Auf großen Parkplatzflächen (Zentralparkplatz, Kaufland, SBK) mehr Bäume pflanzen

Bewusstsein dafür schaffen, dass Grünflächen und Bäume Schutz bieten und keine „Dreckmacher“ sind - z.B. Mitarbeiter der VG schulen

Mehr Bäume in der Johann-Paulsackel-Str, Begrünung der Kaufland-Fassade, Entsiegelung der Parkplätze der verschiedenen Einkaufsläden

Die Marktbetreiber (Kaufland & Co) zum Gießen und der Unterhaltung ihrer Parkplatzbäume bringen - Parkplätze ernsthaft beschatten, evtl mit Solardächern

Baumpatenschaften organisieren
(Aufruf Mitgießen - rot - hier fehlt noch etwas, blau - ich bin versorgt)
Ende „Am Zuckerberg“/Ecke Burgstraße Straße entsiegeln oder Pflanzscheiben anlegen

Waldentwicklung Landskronwäldchen, Straßenbäume

Fassadenbegrünung bringt spür- und messbare Effekte

Erster Hitzewalk Oppenheim: Samstag, 29.8.2026
Die gesammelten Vorschläge & Ideen für Oppenheim
„Was uns besonders aufgefallen ist“ nach Themen geordnet

• *Wasser*

Getränkeautomaten mit Wasserverkauf z.B. am Bahnhof, am Katharinenlädchen

Funktionierende Wasserspender (am Postplatz reparieren) , noch an anderen Stellen möglich?
Zum Abfüllen von Flaschen

Beteiligung an bundesweiter „Refill-Aktion“

Trinkbrunnen schaffen / Wasserführender Brunnen auf dem Marktplatz für Kühle

• *Beschattung*

Sonnensegel, Sonnenpilze etc für Schattenzonen (z.b. auf Plätzen und Parkplätzen)

Holz auf die Metallbänke vor der Bartholomäuskirche montieren
oder die Bänke in den Schatten umstellen

Nischen / Fensterbänke mit Holz auskleiden zum Sitzen
Franziskaner Platz (Kirche) evtl mit Fußtritt

Vorplatz der katholische Kirche (die Metallbänke werden sehr heiß in der Sonne)
Baum mit einer Kreismauer und Baumscheiben als Sitze drumherum

Bushaltestelle am Zentralparkplatz mit Beschattung / Haltestellenhäuschen

Überdachung für die Fahrrad-Station am Sportplatz

Schatten bei Vorhaben am Gutleuthaus mitdenken

Schatten am Spielplatz hinter Grundschulturnhalle notwendig

• *Bodenversiegelung zurücknehmen*

Auflagen benennen: Parkplätze müssen Bäume aufweisen und diese auch pflegen.

Nur Parkplatzflächen, die Wasser versickern lassen, erlauben.

Versiegelung von Vorgärten verbieten, Anlegen von Grünflächen fördern

• *Schattenplätze / kühle Orte / Bänke*

Bänke am Schlangenweg / Gartenmauer von unten gesehen
- 1 Bank unter dem 1. gr. Baum links
- 1 Bank unterhalb der der Gabione (links)

Welschdorfgarten bietet je nach Tageszeit kühlere Orte, bei Gestaltung im Baumbestand zurückhalten
- mindestens 2 Bänke mehr
- „Reklame“ dafür machen

Der Anbau der Grundschule und die Treppenverkleidung erlauben den Durchzug von Luft und erhalten diesem Parkplatz in der Spitalgasse als kühlen Ort

• Zuschüsse / Anträge

Gelder besorgen / Prüfen: Deutscher Städtetag. -> unterstützt Projekte
Z.B. Worms ist als Projektstadt beteiligt - Gelder prüfen

• Weitere Aktionen

• Für 2027: weitere Hitze-Walks planen und durchführen
• Hitzemesstabellen erarbeiten und vergleichbar machen durch die Erarbeitung von gleichen Messebedingungen
• Ergebnisse veröffentlichen

• Bewusstsein schaffen und schulen
Die Riesentemperaturunterschiede zwischen begrünten / asphaltierten Flächen unmittelbar nebeneinander. Wir können in unserem direkten privaten Umfeld Einfluss nehmen (z.B. Bodendecker im Garten nutzen).

Bewusstsein dafür schaffen, dass Grünflächen und Bäume Schutz bieten und keine „Dreckmacher“ sind - z.B. Mitarbeiter der VG schulen

Unser Wäldchen als kühler Ort ist für uns in Oppenheim extrem wichtig
Wir müssen kühle Orte suchen, benennen und in Hitzewelle öffnen und frei zugänglich machen

Bei allen Planungen: Hitze mitdenken!
Wahl von Farben und Materialien für Fassaden, Dächer, Terrassen, Bodenbeläge, Pflaster, Bänke beeinflussen die Temperatur und wie sehr sich Material aufheizt (Beispiele: Weniger schwarze Dachziegeln - Graue / rote Dächer - gegebenenfalls durch Anstrich?
dunkle Steine / helle Steine heizen verschieden auf an der Grundschule
Dunkel gestrichener Putz nimmt stärker die Wärme auf als eine Sandsteinmauerwerk
Aufenthaltsflächen im Freien und Spielplätze benötigen dringend von Beginn an Schatten

Thema Wasser weiterverfolgen
Umgang mit Wasser, Tipps für Gartenbesitzer (z.B. Bepflanzungs-Tipps) , Bodendecker senken die Umgebungstemperatur und halten den Boden länger feucht, Bewässerungsmethoden

Erster Hitzewalk Oppenheim: Samstag, 29.8.2026
Die gesammelten Vorschläge & Ideen für Oppenheim
„Was uns besonders aufgefallen ist“ nach Themen geordnet

Do 19.11.2026 Stammtisch

Neue Vorschläge und Ideen:

1. *Sportplatz hinter dem Kaufland wird nicht genutzt. Ist als FußballPlatz nicht gut geeignet. Dort z.B. noch mehr Bäume pflanzen und einen* ***Calisthenics Park planen und umsetzen*** *Outdoor + Fitness-Studio.*
   Kurzrecherche:
   (Calisthenics ist eine immer beliebter werdende Sportart in Rheinland-Pfalz, die sich durch funktionales Training mit dem eigenen Körpergewicht auszeichnet. Diese Trainingsform kombiniert Kraft, Beweglichkeit und Koordination und wird zunehmend in öffentlichen Parks sowie speziell errichteten Calisthenics-Anlagen ausgeübt.)
   https://calisthenics-parks.com/regions/88-de-rheinland-pfalz-rlp
   https://trimm-dich-pfad.com/calisthenics-park/

2. Bestandsbäume erhalten -> keine Wahl- / Wunschfällungen mehr von Anwohnern

3. Baumpatenschaften vergeben, ausschreiben, Spendenaktion für neue Bäume

4. Fahrradkäfig ähnlich wie in Nierstein

5. Unterführung neben Gradinger Gelände (B9 Bahnhof - zu KAUTZBRUNNEN- WEG ist viel zu dunkel

6. abgestorbene, vertrocknete Bäume ersetzen, Kaufland auf die Pflicht zur Begrünung ansprechen.

7. Pflege des Zolltorplatzes (evtl. Sonnensegel), Bänke mit Bäumen planen und anfahren

8. Wasserspender

9. auf zentralen Plätzen Wasseranschlüsse machen

10. weitere Mülleimer auf den Wegen